

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 107 (2000)

**Heft:** 2

**Artikel:** Erste Linux-Lösung für die Bekleidungsindustrie

**Autor:** Pohl-Hildemann, Barbara

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-677603>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Erste Linux-Lösung für die Bekleidungsindustrie

Barbara Pohl-Hildemann, Pohl softwear, Würzburg, D

**Eine Linux-Version von softwear, einem Warenwirtschaftssystem für die Bekleidungsindustrie, hat jetzt das Würzburger Softwarehouse Pohl softwear angekündigt. Das Programm, das bislang ausschliesslich in einer Version für die AS/400 erhältlich war, soll im Rahmen einer Neuentwicklung künftig allen Bekleidungsherstellern zur Verfügung stehen, die auf Linux-Basis oder auf Windows NT arbeiten wollen. Um die neue Lösung rechtzeitig zur Internationalen Messe für die Bekleidungsindustrie in Köln (IMB) präsentieren zu können, wurde das Entwicklerteam bereits aufgestockt.**

«Ausschlaggebend für die Neuentwicklung war der Wunsch unserer Kunden, die Warenwirtschaft über eine graphische Oberfläche zu steuern», erklärte Michael Pohl, Inhaber und Geschäftsführer von Pohl softwear, diesen Schritt. «Wir haben uns für eine Plattform-unabhängige Lösung entschieden, da wir uns dadurch ein Höchstmaß an Unabhängigkeit sichern. Linux bietet uns als Entwicklungsplattform auch in Zukunft die Möglichkeit, Ressourcen der Betriebssysteme zur Anpassung der Software zu nutzen.»

## Zunehmende Akzeptanz von Linux

Neben dem Anwendungsaspekt spielte auch das günstigere Kostenmodell und die zunehmende

Akzeptanz von Linux als Betriebssystem in der Industrie eine ausschlaggebende Rolle bei der Entscheidung zur Neuentwicklung. «Im Frühjahr werden wir im Rahmen eines Anwendersymposiums unseren Kunden den neuen Ansatz präsentieren und Möglichkeiten zum Umstieg auf Linux anbieten», so Pohl. Pünktlich zur IMB in Köln (30. Mai bis 3. Juni 2000) soll die neu entwickelte Software dann der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

## Software für die Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie

Die Warenwirtschaft softwear wurde speziell auf die Anforderungen der Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie zugeschnitten. Das Stan-

dardpaket integriert Produktentwicklung, Auftragsbearbeitung, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung sowie ein Management-Informationssystem. Darüber hinaus bietet es Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung und Zeitwirtschaft. softwear bietet außerdem eine Lösung zur raschen und umfassenden Bearbeitung von Händlerbestellungen via Internet. Auf diese Weise kann ein Händler jederzeit in Sekundenschnelle alle ihm zugänglichen Daten abrufen. Für die Darstellung der Informationen steht ihm eine Auswahl mehrerer Sprachen zur Verfügung (Italienisch, Englisch, Deutsch). Hat er sich über das Warenangebot und die noch mögliche Bestellmenge informiert, stellt er seinen persönlichen Warenkorb zusammen und ordert per Mausklick. softwear erstellt automatisch einen Kommissionsbeleg. Gleichzeitig wird der Lagerbestand aktualisiert. Dadurch erfährt der Hersteller rechtzeitig, wann Nachschub für die Produktion geordert werden muss. Den Händlern kann das Unternehmen auf diese Weise stets zuverlässige Angaben über die noch verfügbare Warenmenge und die Lieferfähigkeit der Artikel garantieren.

Pohl softwear, Barbara Pohl-Hildemann,  
Bahnhofstrasse 11, D-97070 Würzburg  
Tel.: 0049 / 931 / 355250,  
Fax: 0049 / 931 / 3552512,  
Internet: <http://www.pohl-software.com>

## Firmenporträt

Pohl softwear, Würzburg, hat sich als Software-Entwickler auf Bekleidungshersteller aller Sparten spezialisiert und kann hier auf eine Erfahrung von über 20 Jahren zurückblicken. In Deutschland, Österreich und der Schweiz verkauft Pohl seine Produkte in dieser Zeit über 100-mal. Mit der neuen Standard-Software softwear arbeiten bereits mehr als 30 Kunden im deutschsprachigen Raum, darunter die Firmen Triumph, ANITA, Marc O'Polo, Meindl, Goldix, Giesswein (A), Quaglia (CH).

Linux-Maske